

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Feramors**

**Rubinštejn, Anton G.**

**Leipzig, 1863**

Register

[urn:nbn:de:bsz:31-140606](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140606)

# Feramors.

(Calla Koukh.)

## Lyrische Oper in drei Aufzügen

nach

Th. Moore's Gedicht von Julius Rodenberg.

Musik von Anton Rubinstein.

Zum ersten Mal aufgeführt im Hoftheater zu Dresden am 24. Februar 1863.

### Personen:

Calla Koukh, Prinzessin von Hindostan . . . . . Sopran (Frau Jauner-Krall).  
Hafsa, ihre Freundin . . . . . Alt (Frau Krebs-Michaleji).  
Feramors, ein Sänger . . . . . Tenor (Herr Schnorr von Carolsfeld).  
Fadladin, Großvezier von Hindostan . . . . . Bass (Herr Frey).  
Chosru, Gesandter des Königs von Belhara . . . . . Bariton (Herr Degele).  
Ein Muezzin . . . . . Tenor (Herr Schloß).  
Ein Bote . . . . . Tenor (Herr Hollmann).  
Gefolge der Prinzessin, Edle von Belhara, Rajahs, Muezzins, Offiziere, Bewaffnete, Volk von Kaschmir,  
Bajaderen, Bräute von Kaschmir, Sclaven, Sclavinnen, Neger.  
Der erste und zweite Aufzug spielt in einem Thale vor Kaschmir, der dritte in Kaschmir.

### Erster Aufzug.

#### Erste Scene.

Männer, Weiber und Kinder aus dem Volk von Kaschmir.  
Später Chosru mit Gefolge und Bewaffneten.

#### Chor des Volks.

Männer.

Seht Ihr noch nichts?

Weiber.

Ja, dort!

Männer.

Wo?

Weiber.

Nein, nichts!

Männer.

Dort seht! . . . . . Wo denn?

Weiber.

Seht nur, seht!

Männer.

Dort kommt ein großer Zug!

Alle.

Das sind sie!

Dort schon in jene Schlucht

Biegen sie ein!

Bald sind sie hier!

Herrlich — prächtig! Seht!

Chosru.

Fort da das Volk! Und räumt den Platz,

Daß nichts den Einzug störe!

Stellt hier Euch auf,

Die Fürstin zu empfangen!

Volk.

Heil unserm Großvezier!  
Heil ihm, dem Abgesandten, Heil!

Chosru.

Ist auch im Zelte der Prinzessin  
Alles zum Empfang bereit?

Platz da! Schon naht der Zug.

Männer.

Sieht man jetzt mehr?

Weiber.

Ja, ja!

Männer.

Wo?

Weiber.

Seht dort!

Alles Volk.

Ja, jetzt naht der Zug!  
Die stolzen Ritter mit silbernen Federn voran!

Immer näher kommt er heran!

Herrlich — prächtig! Seht!

Was ist das?

Ist's das, was uns so herrlich erschien?

Sechs gewaltige Männer tragen

Es kaum fort im Palankin!

#### Zweite Scene.

Volk von Kaschmir. Fadladin. Neger. Später Chosru

Fadladin.

Still gehalten!

Tragt Ihr künftig mich nicht besser,

Lass' ich sieben Tag' Euch fasten!